

Kein Objekt ohne Subjekt

Seit rund 15 Jahren hat sich die 1954 gegründete Sitzmöbelmanufaktur COR auf Produktentwicklungen und Customized Solutions für den Objektbereich spezialisiert. Die Marktanteile im Contract-Geschäft wachsen. Aktuell im Fokus stehen internationale Großprojekte und die Orgatec 2018.



Köln/Rheda-Wiedenbrück, Oktober 2018. Im Objektbereich gilt der Sitzmöbelhersteller COR heute als produktiver Spezialist für die Ausstattung hochwertiger Immobilien und Projektierungen. Wie im Wohnbereich überzeugen seine weitgehend manuell gefertigten Möbel durch ihr puristisches Design und hohe Qualität auch im Contract-Bereich. Dessen Marktanteile wachsen nicht zuletzt deshalb, weil COR projektbezogene Anforderungen sehr flexibel und zeitnah umsetzen kann. Die 2010 und 2011 entwickelten, vielfältig konfigurierbaren Objektmöbel Affair und Scope gelten als Meilensteine. Kontinuierlich weiterentwickelt, stehen die Elementmöbelprogramme in Objekten weltweit, darunter bei Google, Motorola, PricewaterhouseCoopers oder SAP. Um wohnlichen Komfort mit professioneller Funktionalität, die Welten „Wohnen und Arbeiten“ zu verbinden, wurden im Herbst 2017 sechs innovative Einzelmöbel von einem Kreativpool internationaler Designer – COR LAB – entwickelt. Das perfekte Zusammenspiel von Level und Bridge (Tisch und Bank), Floater und Drop (Sofa und Hocker/Pouf), dem Raumteilersystem Chart und den Peripheriemöbeln Bond mit den Erfolgsprogrammen Affair und Scope wird zur Orgatec 2018 präsentiert. Neben der Innovationsbereitschaft und Flexibilität im Produktbereich sind auch die Services für Planungen state-of-the-art: Mit dem Datenformat Revit beispielsweise können Entwürfe und Änderungen von Möblierungen in Echtzeit visualisiert und aktualisiert werden.

Ausbau des Objektgeschäftes in Asien

Wie in den Vorjahren wurde das Objektgeschäft auch im vergangenen Jahr gesteigert, aktuell beträgt sein Anteil rund ein Viertel des Gesamtumsatzes. Neue Marktanteile werden im Inland, aber auch im Export erschlossen. In der Region Asien-Pazifik (außer Japan) kooperieren der Büromöbelhersteller Wilkhahn und COR seit März 2018. Wilkhahn ist dort schon länger erfolgreich positioniert und mit sechs Vertriebsstandorten in den Metropolen

PRESS

COR Sitzmöbel Helmut Lübke GmbH & Co. KG
33372 Rheda-Wiedenbrück
t +49.(0)52 42.41 02-0 f +49.(0)52 42.41 02-134
www.cor.de

Sydney, Melbourne, Brisbane, Hongkong, Shanghai und Singapur vertreten. Das Portfolio beider Marken ergänzt sich, jeder Hersteller bringt seine spezifischen Stärken ein: Wilkhahn ist spezialisiert auf den Drehstuhl- und Konferenzbereich, COR auf die Möblierung von Empfangs- und Mittelzonenbereiche.

Ambitionierte Projekte in den USA



Seit COR mit eigenen Contract-Spezialisten in Amerika tätig ist, wächst die Auftragslage kontinuierlich und ist im aktuellen Geschäftsjahr bereits um 50 Prozent gestiegen. In Kooperation mit den Interior Designern/Architekten von Gensler (New York) wurde gerade die Bank of New York ausgestattet, die Zusammenarbeit mit dem Architektur- und Planungsunternehmen HOK, führte zu einem Auftrag für den Kosmetikkonzern Shiseido mit Headquarter in New York City. PricewaterhouseCoopers erneuerten die erfolgreiche Zusammenarbeit mit COR durch einen Großauftrag für ihr Experience Center, geplant von Vocon (Cleveland und New York).

Aktuelle Großprojekte in England und Abu Dhabi

Für die Konferenzräume eines Londoner Finanzdienstleisters wurden im Sommer sechshundertdreißig Roc Stühle, rund siebzig Trio Polsterelemente und zweihundert Cordia Drehstühle produziert, die Planung lag bei tp bennett. Nach Abu Dhabi wiederum wurden für ein neues Großklinikum (Generalplanung: Obermeyer Architekten, München) rund tausenddreihundert Fino Stühle geliefert. Hierfür ist das Grundmodell formal modifiziert und mit einer kundenspezifischen Polsterung ausgestattet worden.

Orgatec 2018, Koelnmesse
23. bis 27. Oktober
COR: Halle 10.2, Stand Q10/P11

Bilddaten zum Download unter: www.cor.de/presse

Kontakt COR Sitzmöbel

Berthold Strüve, Leitung Marketing
Nonenstr. 12, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. +49.(0) 52 42.41 02-240, b.strueve@cor.de

Presse

Helga Sonntag-Kunst, hsk communications
Tel. +49.(0) 172 4157756, info@hsk-communications.com